



# Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM  
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 337/2010

4. Dezember 2010

### **Tag des Ehrenamtes**

#### **Ministerpräsident Stefan Mappus würdigt 22 Baden-Württembergern und Baden-Württemberger für herausragende ehrenamtliche Verdienste**

#### **Mappus: Ehrenamtliches Engagement ist Ausdruck lebendiger Demokratie**

Ministerpräsident Stefan Mappus hat am Samstag (4. Dezember 2010) im Neuen Schloss in Stuttgart anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes 22 verdienten Bürgerinnen und Bürgern das ihnen vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. „Sie alle stellen sich freiwillig und ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinschaft. Sie zeigen damit Bürgersinn und ein hohes Maß an Gemeinschaftsgefühl. Ihre große Bereitschaft, einen persönlichen Beitrag zur gedeihlichen Entwicklung unseres Gemeinwesens zu leisten, ist Ausdruck einer lebendigen Demokratie“, sagte der Ministerpräsident.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland sei keine Auszeichnung für kurzfristiges Engagement, sondern stehe für Jahre und Jahrzehnte währende Bereitschaft, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen. „Baden-Württemberg ist traditionell das Land des Ehrenamtes. Mehr als 41 Prozent unserer Bürgerinnen und Bürger engagieren sich freiwillig im sozialen, kulturellen, kirchlichen, sportlichen oder politischen Bereich. Sie lassen sich freiwillig in die Pflicht nehmen mit dem Ziel, etwas für andere und für das Allgemeinwohl zu tun. Dies ist keineswegs selbstverständlich“, betonte Ministerpräsident Mappus.

Es sei wichtig, dass ehrenamtliches Engagement auch öffentliche Anerkennung erfahre. Dazu gehöre es auch, bürgerschaftlichen Einsatz nach Kräften zu fördern. Neben den Landkreisen, Städten und Gemeinden sei auch das Land Baden-Württemberg hier seit Jahrzehnten aktiv. Allein aus dem Bereich des Kultusministeriums seien in diesem Jahr rund 50 Millionen Euro für die Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements zur Verfügung gestellt worden.

„Ihre Arbeit und Ihre Einsatzbereitschaft verdienen unseren höchsten Respekt und unsere Anerkennung. Durch Ihr Wirken und Ihre Persönlichkeit sind Sie zu echten Vorbildern für andere geworden. Ich danke Ihnen für Ihr großartiges Engagement“, sagte der Ministerpräsident.

#### **Hinweis für die Redaktionen:**

Unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de) finden Sie ab Samstagabend Bilder von der Ordensübergabe zum Download und zur honorarfreien Verwendung (Quelle: Staatsministerium).

Der Internationale Tag des Ehrenamtes (International Volunteer Day for Economic and Social Development, IVD) ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Er wurde 1985 von den Vereinten Nationen beschlossen und wird seitdem jährlich begangen.

**Kreim, Annemarie**

72076 Tübingen

Annemarie Kreim ist seit nahezu 30 Jahren im Verein der Freunde der Geschwister Scholl-Schule (GSS) Tübingen in der Förderung der Bildungs- und Erziehungsanliegen aktiv. Als Vereinsvorsitzende setzt sie sich insbesondere für eine qualitativ hochwertige Mittagsverpflegung von Schülern ein. Maßgeblich hat sie an der Planung und Einrichtung der Mensa mitgewirkt, in der gemeinsam mit 60 Kocheltern täglich 600 Schüler und Lehrer verpflegt werden. Annemarie Kreim engagiert sich landesweit als Gründungsmitglied und seit 2003 als erste Vorsitzende des Landesverbands der Schulfördervereine (LSFV) in Baden-Württemberg e.V., insbesondere in der Beratung und rechtlichen Absicherung der insgesamt 670 Vereine und ca. 70.000 Mitglieder. Seit Jahren ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin, wenn es um die Gestaltung der Schulverpflegung, vor allem nach dem Modell der Eigenversorgung durch "Kochmütter" geht. Weiter hat sie in der Arbeitsgruppe "Gesunde Ernährung" der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg mitgewirkt. Dies führte mit zur Gründung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung. Als Mitbegründerin und Vorsitzende des Bundesverbandes der Schulfördervereine e.V. hat Annemarie Kreim deutschlandweit wertvolle Aufbauarbeit geleistet. Ihre Mitarbeit im Vorstand der Elternstiftung Baden-Württemberg (bis 2009 als stellvertretende Vorsitzende), die Schulung der Elternvertreter und die Einbindung fremdsprachiger Eltern in die Elternarbeit sind weitere Herzensanliegen von Annemarie Kreim. Ihr kommunalpolitisches Engagement als Stadträtin in Tübingen runden ihr ehrenamtliches Wirken ab.